

FC Haunstetten enttäuscht in Greding

Greding(htr). Der FC Haunstetten hat in der A-Klasse Neu-
markt/Jura Mitte das Derby bei der zweiten Mannschaft des TSV
Greding mit 1:3(0:1) Toren verloren. Die Niederlage muss sich die
Mannschaft von Spielertrainer Sebastian Wolf selbst zuschreiben,
weil sie bei allen drei Gegentoren nicht konsequent genug gegen
den Ball gearbeitet hat. Da sie aber auch in der Offensive wenig zu
Stande brachte – das Tor zum 1:1 resultierte aus einem Eigentor
der Gredinger – war die Niederlage zwar vermeidbar aber auch ver-
dient. In der Tabelle liegt der FC Haunstetten nach drei Spielen auf
Platz vier.



Auch FC Spielertrainer Sebastian Wolf konnte die Niederlage nicht verhindern und verließ in der 90. Minute frustriert mit Gelb-Rot den Platz.

Schon früh geriet der FC Haunstetten in Greding in Rückstand. Bei einem Eckball in der achten Minute fühlte sich niemand für den TSV Spieler Fabian Lang zuständig, der aus wenigen Metern zum 1:0 traf. Danach beherrschte der FC zwar das Spielgeschehen und ließ Ball und Gegner laufen, doch zu zwingenden Torchancen kam es selten. Die beste Möglichkeit zum Ausgleich hatte Idrissa Sow. Nach Pass von Andreas Kluy stürmte er auf das Gehäuse der Gastgeber zu, scheiterte aber beim Abschluss an Gredings Torwart Johannes Schaab. Bei weiteren Unachtsamkeiten in der FC Defensive versäumten es die Hausherren, noch vor der Pause die Führung auszubauen.

Mit zwei Spielerwechseln zur zweiten Halbzeit wollte Trainer Wolf die Wende erzwingen. Dank der Gredinger Unterstützung gelang dies zunächst auch. Einen Eckball von Sebastian Wolf in der 48. Minute bugsierte Dominik Ochsenkühn in bester Torjägermanier per Kopf zum 1:1 ins eigene Tor. Kurzzeitig hoffte der FC Anhang auf eine Wende im Spiel. Denn Sow bzw. Matthias Huber hatten gute Möglichkeiten, ihre Mannschaft in Führung zu bringen. Doch es kam ganz anders. Fabian Lang behauptete sich in der 70. Minute alleine gegen die gesamte FC Abwehr und traf zum 2:1. Zehn Minuten später war die Niederlage des FC endgültig besiegelt. Bei einer weiten Freistoßflanke kam ein TSV Spieler ungehindert zum Kopfball. Den ersten Torschuss konnte FC Torwart Arek Andziul noch abwehren, doch beim Nachschuss von Patrick Siegmund zum 3:1 Endstand war er machtlos.

Haunstetten: Arek Andziul, Dominik Herrler (46. Atakan Yüksek), Simon Sedlmeier, Josef Mittermeier (35. Fabian Rabenmüller), Sebastian Wolf, Niklas Gebhard (76. Maximilian Geyer), Idrissa Sow (76. Lucas Schmidmayr), Jonas Vogt, Thomas Horndasch, Andreas Kluy, Manuel Beck (46. Matthias Huber)

Tore: 1:0 (8') Fabian Lang, 1:1 (48' ET) Dominik Ochsenkühn, 2:1 (70') Fabian Lang, 3:1 (79') Patrick Siegmund

von Hubert Schneider